

**Gemeinde Kirchheim b. München**

## **Sitzungsniederschrift**

Gremium:

**Hauptausschuss**

Sitzung am:

**08.04.2025**

Sitzungsort:

**Mensa der Grund- und  
Mittelschule Kirchheim**

Sitzungsdauer: (von/bis)

**19:00 Uhr / 20:01 Uhr**

☒ X

Öffentliche  
Sitzung

☒ X

Es folgt eine nichtöffentliche  
Sitzung

☐

Nichtöffentliche  
Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Seiten 17 bis 25,  
die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Stephan Keck  
Erster Bürgermeister



Anita Immler  
Schriftführer

Die Sitzungsteilnehmer sind aus der beiliegenden Anwesenheitsliste (**ANLAGE 1**)  
ersichtlich.

**Genehmigt:**

TOP	Thema
1.	Genehmigung der Niederschriften
1.1.	02. Hauptausschusssitzung vom 18.03.2025 - öffentlich
2.	Integrationsbericht
3.	Tätigkeitsbericht Bajuwarenhof
4.	Mitteilung aus der Verwaltung
4.1.	Eingegangene Anträge
4.2.	Antworten zu Anfragen
4.3.	Sonstiges
5.	Verschiedenes
6.	Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
7.	Anfragen

Der Erste Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## **1. Genehmigung der Niederschriften**

### **1.1. 02. Hauptausschusssitzung vom 18.03.2025 - öffentlich**

#### **Beschluss:**

Gegen diese Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.  
Sie gilt somit gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Anwesende: 11                      Ja: 11                      Nein: 0

## **2. Integrationsbericht**

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung wird ein Überblick von der Integrationsbeauftragten Anja Wosch über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Integration in der Gemeinde vorgestellt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt den in der Sitzung vorgestellten Integrationsbericht zur Kenntnis.
---





# Integrationsbericht Gemeinde Kirchheim b. München

Zahlen / Fakten im Bereich Flucht und Migration & Tätigkeit  
Integrationsbeauftragte der Gemeinde Kirchheim b. München

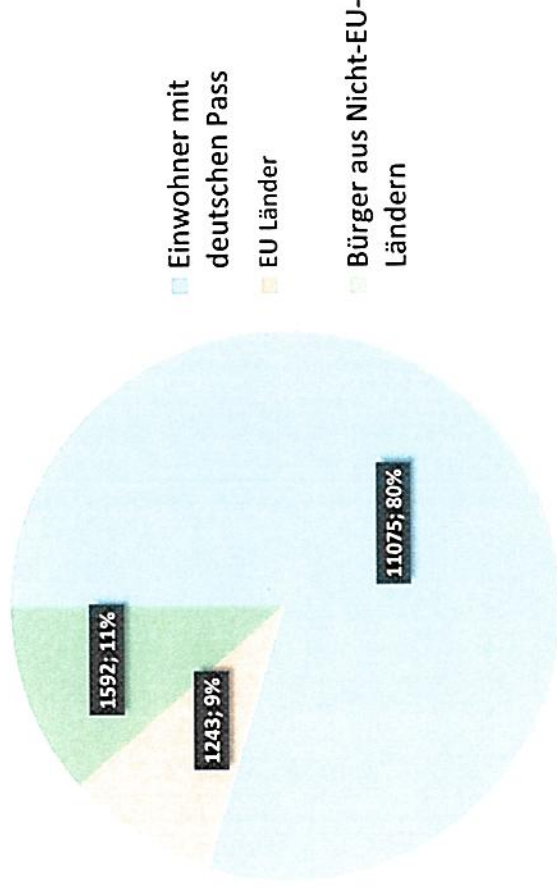
## Übersicht

- Statistische Daten zum Thema Migration und Asyl
- Tätigkeitsbereiche Thema Integration und Integrationsbeauftragte
- Statistik Kontaktprotokoll
- Einblick in die Praxis (Herausforderungen, Erfolge, Planungen)

# Statistische Daten zum Thema Migration und Asyl

# Gesamtbevölkerung Gemeinde Kirchheim (Stand 4/2025)

## Aus 13 910 Bürgerinnen und Bürgern:



Kirchheim bei München hat insgesamt **13.910 Einwohner**.

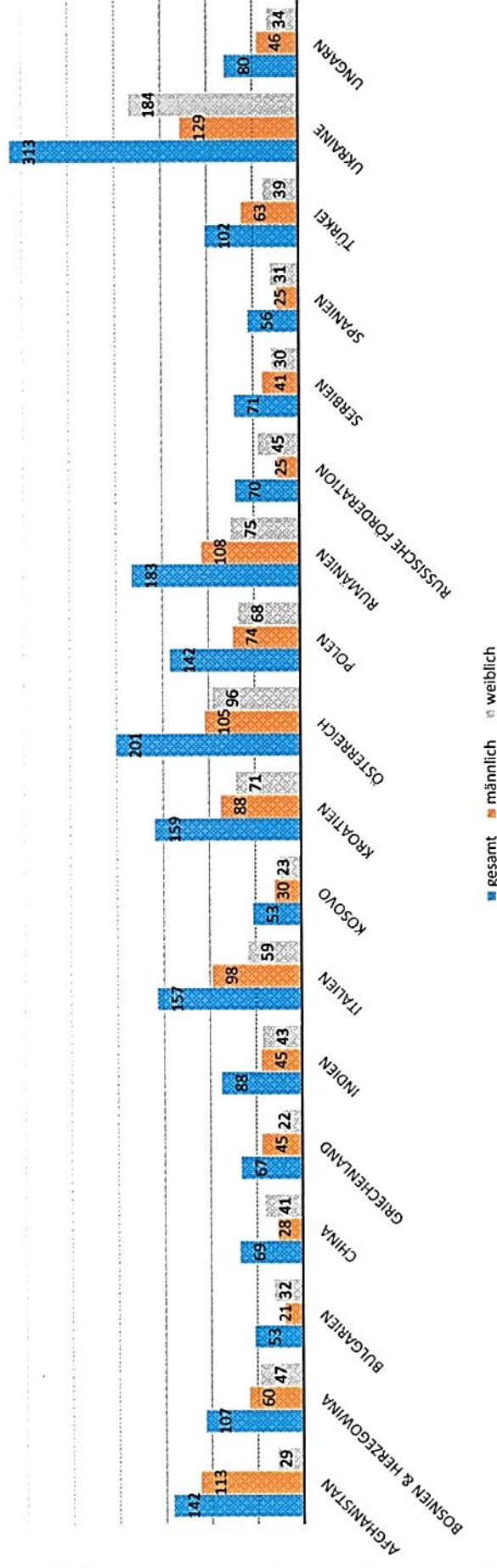
Die Verteilung der Bevölkerung nach Herkunft gestaltet sich wie folgt:

- **Einwohner mit deutschem Pass: 11.075 Personen (80%)**
- **Einwohner aus EU-Ländern: 1.243 Personen (9%)**
- **Einwohner aus Nicht-EU-Ländern: 1.592 Personen (11%)**

Diese Daten zeigen, dass etwa 20% der Bevölkerung von Kirchheim bei München einen Migrationshintergrund haben, wobei der Großteil aus Nicht-EU-Ländern stammt.

# Überblick Nationalitäten über 50 Bürgerinnen und Bürger

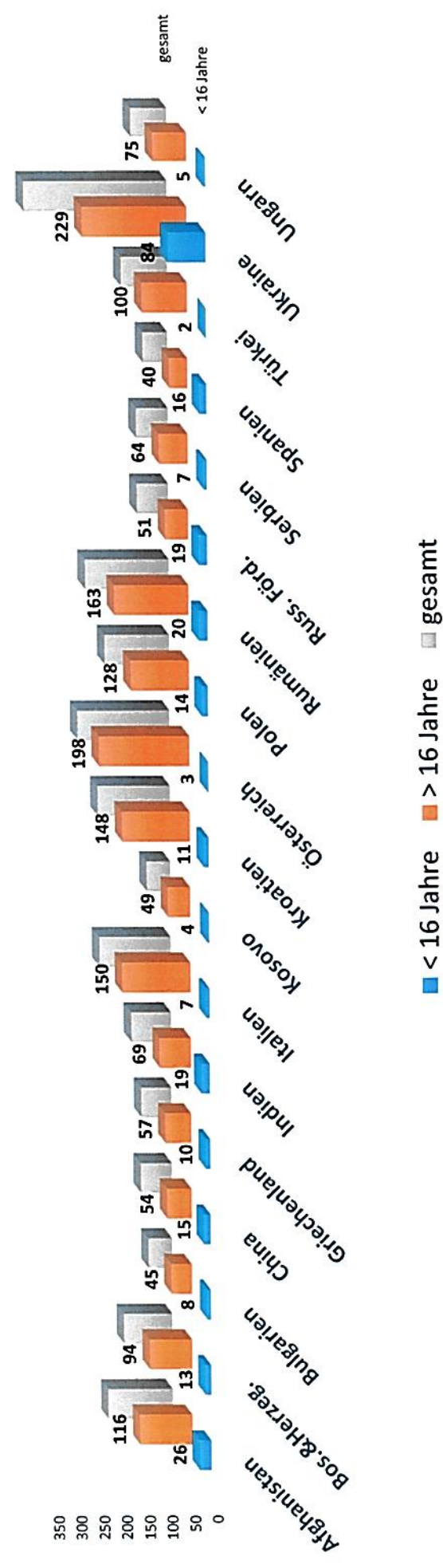
Anzahl Bürger > 50 Personen



# Ausländische Bürgerinnen/Bürger nach *Alter*



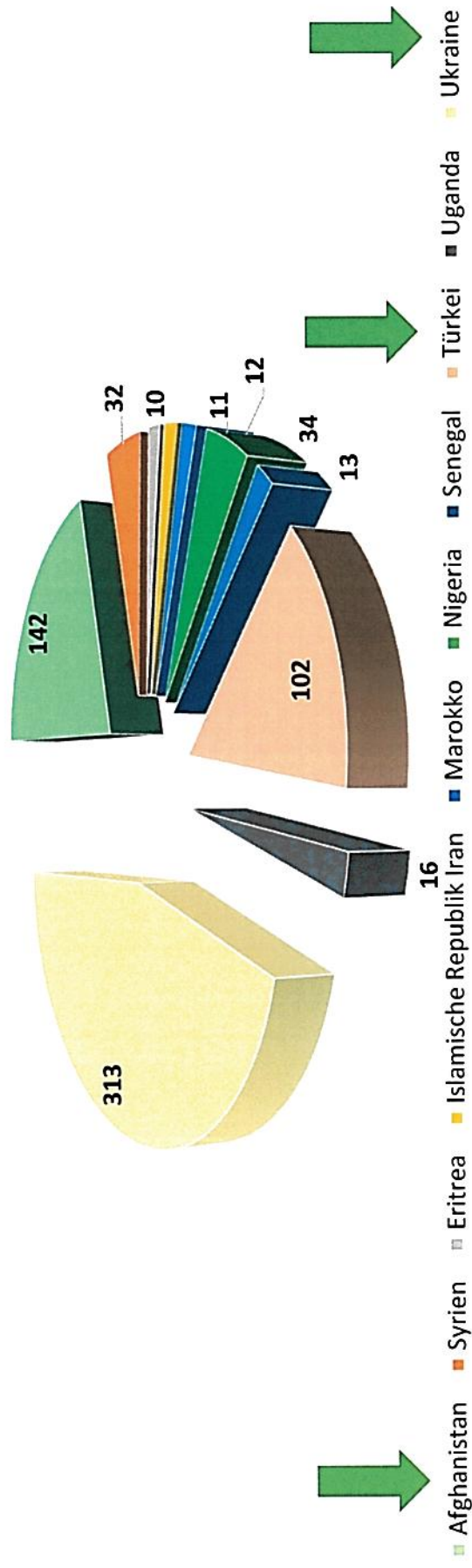
Alter





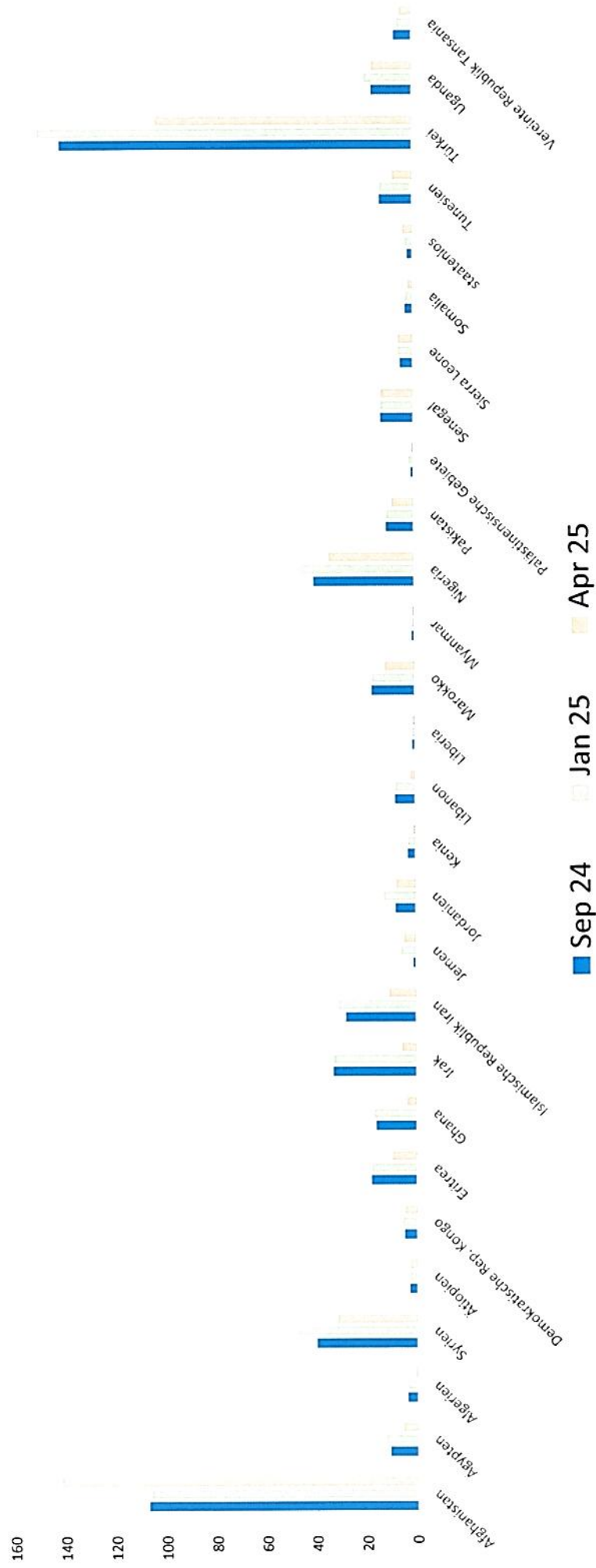
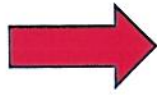
# Flucht und Asyl - Herkunftsländer (über 10 Personen)

Apr 25



Quelle: EWO April 2025

## Entwicklung September 2024 - April 2025



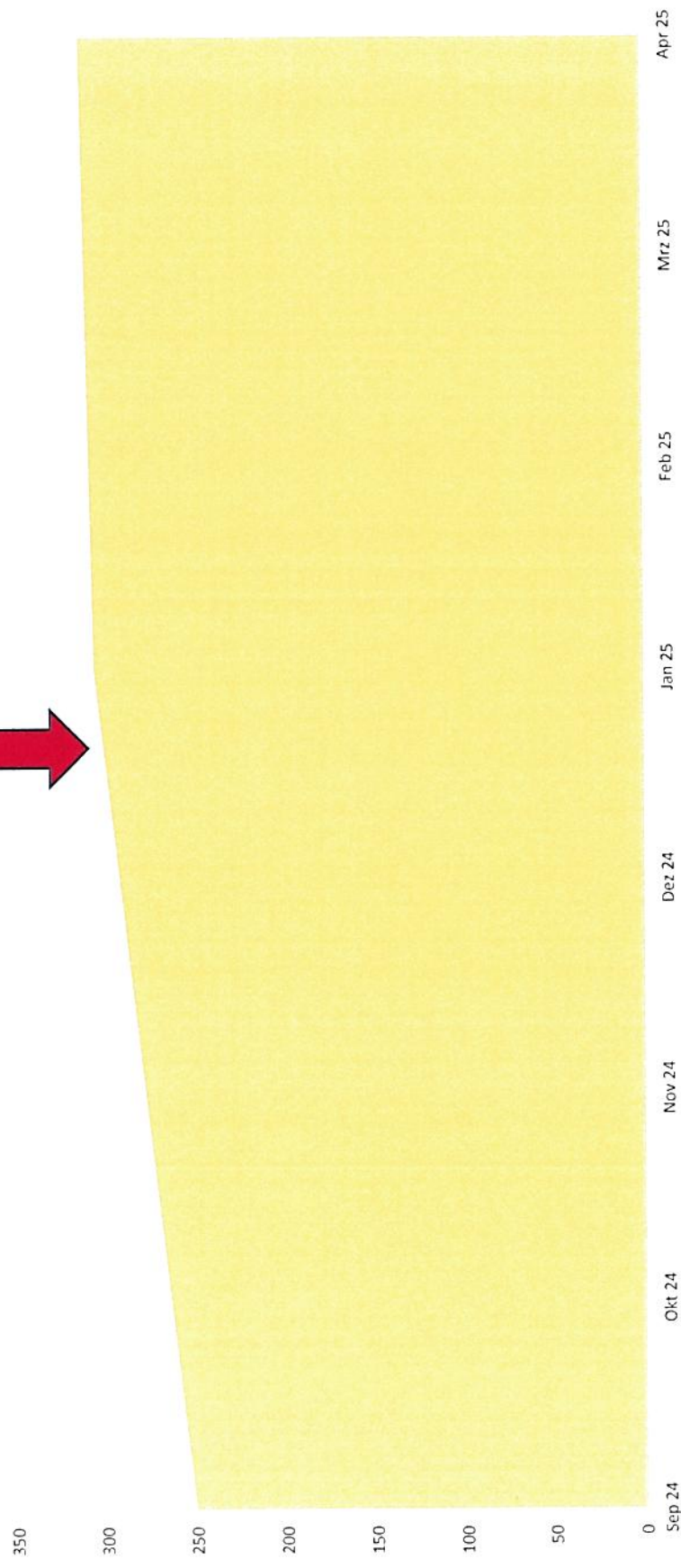


Start Belegung Containerunterkunft im  
Wildapfelweg



Kirchheim

Ukraine



Stand 04/2025

## Flucht und Asyl

### – Unterkünfte LRA in der Gemeinde Kirchheim

Ukraine		Andere Länder
Tulpenweg 3 – 8 Personen		Räterstr. 40 – 70 bis 80 Personen
		Räterstr. 9 – Durchgangsunterkunft, wird voraussichtlich bald nicht mehr als Unterkunft genutzt Zurzeit: 82 Personen (Stand 28.03.2025)
Wildapfelweg 1 + 2 – Stand 12.02.2025 etwa 170 Personen belegt mit ehemaligen Dormero-Bewohnern und neu durch das LRA zugewiesenen Personen		Benzstr. 1b – 25 Personen (+/-)
		Münchner Str. 14 – 13 Personen
		Räterstr. 22 – 3 Personen
		Wasserturmstr. 16 – 5 Personen (Familie)

## Flucht und Asyl – Berufstätigkeit Kirchheim

### **Keine Auskunft bzw. Statistik Jobcenter oder Ausländerbehörde des LK München**

>> Versuch Ableitung aus Unterkunftsgebühren in den Asylunterkünften des Landkreises in Kirchheim

Information von der Zentralen Gebührenabrechnungsstelle, Regierung von Unterfranken (Stand Mai 2024)  
Gebührenpflichtige Personen nach § 2 AsylbLG i.V. m. § 22 DVAsyl (Verordnung zur Durchführung des Asylgesetzes): 7 Familien + 7 Einzelpersonen

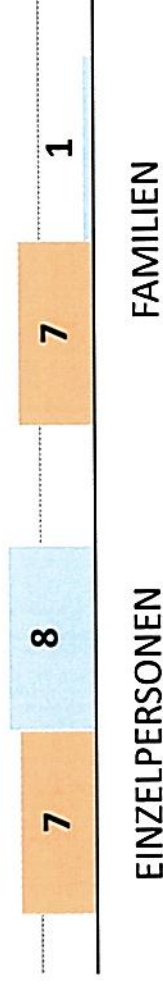
Aktuell sind weitere 8 Einzelpersonen und 1 Familie mit Einkommen und entsprechender Gebührenpflicht in der Umsetzung

### Unterkunftsgebühren

Insgesamt:

23 Umsetzungen von Unterkunfts-

gebühren in der Gemeinde Kirchheim



# Flucht und Asyl – Allgemein Berufstätigkeit



- Laut Forschung steigt die Erwerbstätigenquote mit der Aufenthaltsdauer
- Der Zugang ist gerade für Geflüchtete mit größeren Hürden verbunden
  - Geringere Sprachkenntnisse, soziale Netzwerke und Informationen bedingt durch Flucht
  - Z.T. große Unterschiede in Struktur und Qualität der (Aus-)Bildungssysteme >> Herausforderung Anerkennung Bildungsabschlüsse und Berufsqualifikationen im Herkunftsland
  - Anerkennung der Bildungsabschlüsse kostet immer Geld
  - Institutionelle Hürden: Beschäftigungsverbote, Dauer und Ausgang von Asylverfahren oder Einschränkungen der Wohnortwahl (gilt nicht für Geflüchtete aus der Ukraine)
  - Verfügbarkeit und die Teilnahme an Integrations- und Qualifizierungsprogrammen
  - Willkommenskultur, Kontakte zur einheimischen Bevölkerung oder Arbeitsmarktdiskriminierung
  - z.T. mangelnder Zugang zu Bildungseinrichtungen in Herkunftsländern (z.B. durch Krieg)

Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB): Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten: Verbesserte institutionelle Rahmenbedingungen fördern die Erwerbstätigkeit. URL: <https://iab.de/publikationen/publikation/?id=2160329>



# Tätigkeiten im Bereich Integration

## Abteilung Soziales, Bildung und Generationen

## Tätigkeiten im Bereich Integration

### Anträge (soziales)

Ausstellen Tafelausweise,  
Antragstellung auf  
Sozialwohnungen -SGB II / SGB  
XII  
(LK), Hilfe bei allen Anträgen,  
Gemeindewohnungen;  
Liste Laiendolmetscher -  
Vermittlung

### Einzelfallberatungen

(Soziales & Integration)  
zu den Themen Bildung, Arbeit,  
Wohnen, Probleme etc.

### Überblick Unterkünfte i.d. Gemeinde

(Soziales & Integration)  
Zuzug, Umzug, Wegzug, private  
Wohnsitznahmen

### Projektarbeit (Integration)

Ziel: Teilhabe in der  
Gesellschaft, Frauen in der  
Gesellschaft, Sichtbarkeit in  
der Gemeinde

### Vernetzung (Integration)

Vernetzung mit Landkreisen,  
kreisfreien Städten und Gemeinden  
im Landkreis und bayernweit  
Runder Tisch Integration Kirchheim  
Projektteilnahme  
GemeinsamKommunen (AMIF -  
BAMF)

### Einzelfallberatungen

(Flüchtlings- und Integrationsberatung der  
Diakonie)  
Beauftragt vom LRA  
Direkt in den Unterkünften  
Ausfüllen von Anträgen etc.

# Aufgaben und Tätigkeiten der Integrationsbeauftragten



## Stellvertretende Abteilungsleitung

Abt. 5 „Bildung, Soziales und Generationen“

## Koordination

Laiendolmetscher-Pool, Runder Tisch Integration, Frauenforum, Gesellschaft in Deutschland, Kulturdialog 2.0, Stand *Vielfalt in der Gemeinde* Dorffest / Christkindlmarkt

## Blick auf die Flüchtlingsunterkünfte in der Gemeinde

Zusammenarbeit mit der Diakonie (FiB); dem Helferkreis Asyl; Landratsamt München; dem Jugendmigrationsdienst; Tafel Kirchheim

Bewohnermeetings, regelmäßige Präsenz vor Ort (ab Frühling HK)

## Interkultureller Dialog, Partizipation in der Gesellschaft

Kurs „*Gesellschaft in Deutschland*“ – inkl. Besuch im Bayerischen Landtag 11/24; Frauenforum; Kulturdialog 2.0 – Arbeitskräfte; WorldCuisine; Teilnahme Ramadama

## Vernetzung

### Integration = Querschnittsaufgabe

Kinder- und Jugendhilfekoordination Kirchheim; NAVI-Projekt VIA Bayern e.V.; imma e.V.; Schulsozialpädagogik und JUZ KJR; Migrationsberatung des BRK; SUB München; Menschen mit Migrationsbiographie Wdh.: Runder Tisch Integration zw. d. Gemeinden, Landratsamt München; Teilnahme als Kernkommune im Projekt *Gemeinsam Kommune* (AMiF);

## Beratung

für Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie (Einzelfälle in allen Lebensbereichen) Angebot Sprechzeiten + individuelle Terminvergabe

## Öffentlichkeitsarbeit

Erhöhung der Sichtbarkeit von Vielfalt und Teilhabe z.B. Dorffest, Adventsfenster, Christkindlmarkt, Bürger\*innen für Fragen, regelmäßige Berichte auf Homepage und KiMi

## Integrationsmanagement

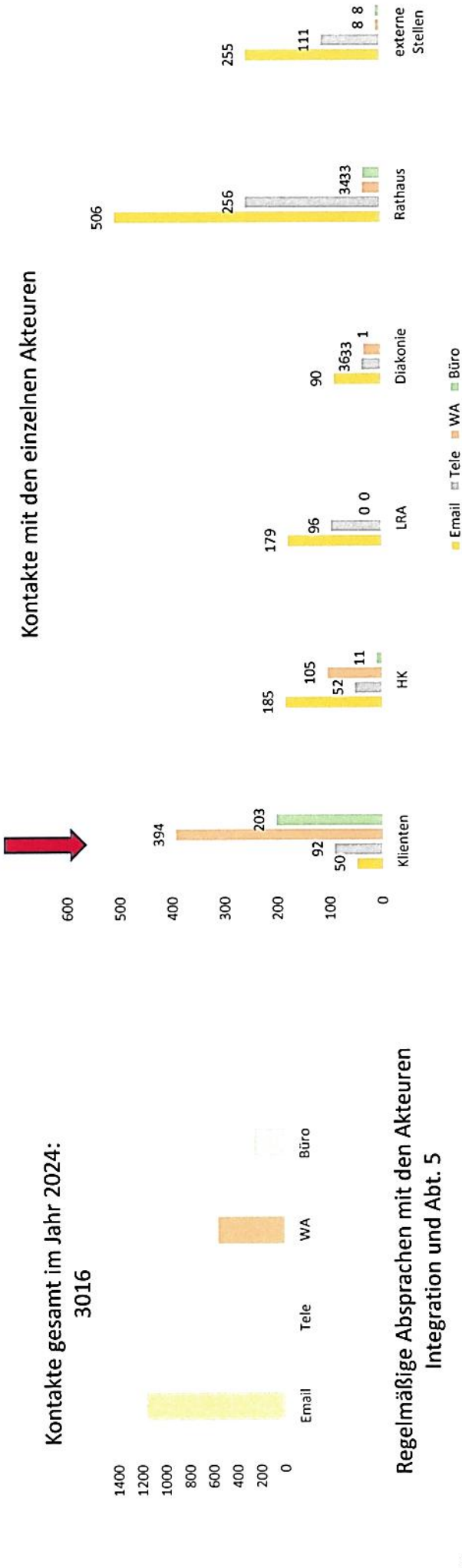
Strategische und partizipative Planung, Umsetzung und Evaluation von Integrationsarbeit vor Ort



# Statistik Kontaktprotokoll



# Kontakte (Beratung, Netzwerkpflege etc.)





# Einblick in die Praxis der konkreten Integrationsarbeit vor Ort

# Projektbeteiligung

### IHR KONTAKT ZU UNS

Bringen Sie gerne Ihre Themen ein und melden Sie sich bei uns!


Jakob Ruster, Projektleitung  
[jakob.ruster@via-bayern.de](mailto:jakob.ruster@via-bayern.de)  
 089 419 027 26

Yvonne Szukitsch, Projektleiterin  
[yvonne.szukitsch@via-bayern.de](mailto:yvonne.szukitsch@via-bayern.de)  
 0176 455 413 92

Natalia Kovaleva, Verwaltung  
[natalia.kovaleva@via-bayern.de](mailto:natalia.kovaleva@via-bayern.de)  
 089 419 027 28

[www.via-bayern.de/gemeinsamkommune](http://www.via-bayern.de/gemeinsamkommune)  
 Mail: [gemeinsam@via-bayern.de](mailto:gemeinsam@via-bayern.de)

Gefördert durch



Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)  
 Kofinanziert von der Europäischen Union

Träger:

VIA Bayern – Verband für Interkulturelle  
 Arbeit e. V.  
 Landwehrstr. 22  
 80333 München  
 089 4192 2728  
[www.via-bayern.de](http://www.via-bayern.de)



## PROJEKTPARTNER\*INNEN



Nathalie von Pressentin  
 Integrationsbeauftragte  
 08865 400 883  
[integrationsbeauftragte@kreis.lfr.de](mailto:integrationsbeauftragte@kreis.lfr.de)



Rudolf Dellermann  
 Integrationsbeauftragter  
 0791 9773 1264 | [r.dellermann@lra.lufthafen.de](mailto:r.dellermann@lra.lufthafen.de)



Laura Erben  
 Integrationsbeauftragte  
 06831 751 492 | [Laura.Erben@lra-gpp.de](mailto:Laura.Erben@lra-gpp.de)



Isabelle M. Sollmann  
 Stellv. Integrationsbeauftragte  
 0841 505 1307 | [isabelle.sollmann@ingolstadt.de](mailto:isabelle.sollmann@ingolstadt.de)



Jürgen Schick  
 Teamleiter Abt. Kulturellen Aktiv.  
 und Migration  
 Bildungsbüro  
 09341 437 427 | [jueergen.schick@kulturreisen.de](mailto:jueergen.schick@kulturreisen.de)



Anja Wosch  
 Integrationsbeauftragte  
 089 90909 5008  
[anja.wosch@kirchheim-hemstetten.de](mailto:anja.wosch@kirchheim-hemstetten.de)




Matthias Verrum  
 Amt für Integration  
 und Migration  
 0941 507 1770 | [verrum.matthias@regensburg.de](mailto:verrum.matthias@regensburg.de)



Gemeinsam Kommune

Netzwerk kommunale  
 Integrationsarbeit  
 Bayern

PROJEKTINFORMATION




## Mehrwert

- Beratungsangebote
- Kostenlose Fortbildungen und Informationsveranstaltungen
- Interkommunale Vernetzung
- Vernetzung mit dem Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

## Herausforderungen

- Fehlende Räumlichkeiten für regelmäßige Veranstaltungen (nach Wegfall „Haus der Begegnung“)
- Fehlende technische Mittel (mit Word ausgestattete Laptops für niederschwelligen Kurs / EDV-Wissen)
- Zeiten der Angebote (viele der Menschen arbeiten – daher Angebote eher am Abend)
- Erreichbarkeit im Landratsamt – Jobcenter / Ausländerbehörde -> für alle externen Personen
- Wohnungssuche im Raum München

## Erfolge und Förderliches

- Gute Vernetzung / Austausch innerhalb des Landkreises mit anderen Integrationsbeauftragten der Gemeinden im Landkreis und in den Nachbarlandkreisen.
- Guter Kontakt und Austausch mit:
  - der Integrationskoordination und dem Integrationslotsen Landratsamt
  - der Zielgruppe meist über WhatsApp oder Telefon
  - Herrn Rolf Siegel (Vorstand HK Asyl Kirchheim) und dem Helferkreis
  - der Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) der Diakonie
  - Asylleistungsstelle des Landratsamt München
- Räumlichkeiten für regelmäßige Veranstaltungen / Deutschunterricht bis zum Wegfall des Haus der Begegnung.
- Kommunikation: Viele der Menschen sprechen gutes Deutsch  
(dank Angebot DAF / DAZ-Lehrerin der Gemeinde bis Sommer 2024)
- Partizipation der Menschen – Private Wohnsitznahme im u.a. Rathausviertel / Berganger (Schritt in Selbstständigkeit)
- Neu bezogene private Wohnungen – Menschen werden gut in Nachbarschaft angenommen.



## Planungen

- EDV-Kenntnisse / Digitale Welt
- Kulturdialog 2.1. – zusammen mit dem Projekt NAVi und ansässigen Unternehmen
- Jobspeeddating in Kirchheim für Menschen mit Migrationshistorie
- Informationsveranstaltung für Menschen mit Interesse an Niederlassungserlaubnis, für Helfer und Hauptamtliche in der Beratung
- Weitere Angebote „*Gesellschaft in Deutschland*“ zum Thema Aufbau der Regierung, Gesellschaft, Arbeit u.a.
- Erarbeitung Leitfaden „Integration und Teilhabe in der Gemeinde Kirchheim“

## Leitfaden „Integration und Teilhabe in der Gemeinde Kirchheim“ (Arbeitstitel)

### Ziele:

- Integrationsarbeit als gesamtkommunale Aufgabe verstehen und organisieren
- Strukturierung und Abstimmung der komplexen Angebote unterschiedlicher Akteur\*innen
- Gemeinsame Handlungs- und Haltungsorientierung schaffen

Rahmen: Integrationskonzept des Landkreises München aus dem Jahr 2020 > Umsetzung?

### Vorgehen:

- Unterstützung und Beratung durch das Projekt Gemeinsam Kommune
- Realistischen Rahmen und Ziele festlegen
- Beteiligungsorientierte Umsetzung planen

### **3. Tätigkeitsbericht Bajuwarenhof**

#### **Sachverhalt:**

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Frau Dr. Jennifer Bagley stellt in einer kurzen Präsentation die Tätigkeiten auf dem Bajuwarenhof in 2024 vor.





# Kirchheim.

Tätigkeitsbericht Bajuwarenhof Kirchheim  
**Zum Hauptausschuss**  
am 8. April 2025

## Themen

- Veranstaltungen
- Besucherzahlen
- Bauprojekte
- Kooperationen
- Ausblick

# Veranstaltungen



Hauptausschuss 08.04.2025

## Veranstaltungen am Bajuwarenhof

- Jährliches Fest zur Saisoneroöffnung jeweils am letzten Sonntag im April
- Jährliches Fest zum Tag des offenen Denkmals am ersten Sonntag im September
- Im Sommer 2024 unterschiedliche Thementage zu Metallhandwerk, Musik, Ernährung usw.
- Wildkräuterführungen in Kooperation mit Susanne Forster, zertifizierte Wildkräuterpädagogin
- Infoveranstaltung zu den Wildbienen in den Dächern der Gebäude
- Kooperation mit der Kirchheimer Ferienpädagogik mit Besuch eines Falkners und unterschiedlichen Angeboten wie Filzen, Kochen usw.
- Führungen für Schulen und Erwachsenenengruppen
- Adventsfenster im Eingangsbereich mit anschließendem Zusammensein im Langhaus

# Veranstaltungen



**WIR SIND  
MIT ♥ DABEI**  
**LANDESGARTENSCHAU KIRCHHEIM 2024**



## Veranstaltungen im Rahmen der Landesgartenschau

- Führungen im Rahmen der „Schule im Grünen“ 4x pro Woche -  
ausgebucht
- Wochenende „Vergangene Welten“ 27./28. Juli in Kooperation mit dem  
Förderverein Bajuwarenhof Kirchheim e.V., dem Kastenhof Landau –  
Museum für Steinzeit und Gegenwart, dem Steinzeitdorf Pestenacker und  
dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege
- Vortragsreihe zur Archäologie im Gemeindegebiet mit Kolleginnen und  
Kollegen aus der Archäologischen Staatssammlung München, dem  
Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der LMU München



# Besucherzahlen



Hauptausschuss 08.04.2025

## Entwicklung der Besucherzahlen

- Besucherzahlen nach Übergabe des Museums in die Trägerschaft der Gemeinde 2018: **ca. 1600**
- Schließung des Geländes während der Coronamaßnahmen
- Besucherzahlen 2023: **ca. 2900**
- Besucherzahlen 2024: **ca. 3100**
- Gebuchte Führungen 2023-2024: jeweils ca. 50 Veranstaltungen, in der Mehrheit Grundschulen, darüber hinaus Familien, Vereine, Universitäten usw.

# Besucherzahlen



## Zusammensetzung der Besucherinnen und Besucher

- Jährlich ca. 1000 Kinder, die im Rahmen einer Schulführung den Bajuwarenhof besuchen
- Kooperation mit dem Ferienprogramm Kirchheim
- Ziel auch internationaler Studierendengruppen z. B. aus Innsbruck, Cambridge, Köln, Augsburg im Rahmen universitärer Exkursionen
- Führungen für Familien und Vereine vor allem aus München, dem Landkreis sowie den umliegenden Landkreisen, zum Teil aber auch weit darüber hinaus
- Zu den **Festen** kommen jeweils bis zu **350 Gäste**
- Die Besucherzahlen an den **regulär geöffneten Sonntagen** schwanken stark, summieren sich aber auf deutlich über **1000 Gäste** im Jahr
- -> **starke Abhängigkeit von Wetterbedingungen**, insbesondere während der Feste im April und September



# Bauprojekte



Hauptausschuss 08.04.2025

## Bauprojekte ab 2023

- Abbruch und Neubau des Grubenhauses als Holzwerkstatt durch den Förderverein Bajuwarenhof Kirchheim e. V.
- Abbruch und Beginn des Neubaus von Haus 1 in Kooperation mit der IBG – Internationale Begegnung durch Gemeinschaftsdienste e. V.
- -> Teilnahme von 9 Studentinnen und Studenten aus Spanien, Frankreich, Deutschland, Serbien, Tschechien und der Türkei
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am Langhaus mit dem Förderverein Bajuwarenhof Kirchheim und der Firma Holzbau Paintner
- Neugestaltung des Eingangsbereiches



# Bauprojekte ab 2023





## Bauprojekte ab 2023



### Neugestaltung des Eingangsbereichs

Im neuen Eingangsbereich ist ein Arbeitsplatz für Mitarbeiter sowie Stauraum für Werkzeug und museumspädagogische Materialien entstanden

# Kooperationen



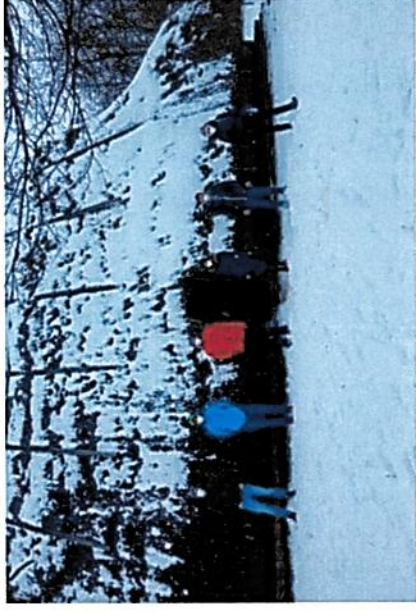
Hauptausschuss 08.04.2025

## Kooperationen mit unterschiedlichen Institutionen

- Regelmäßige gemeinsame Lehrveranstaltungen mit der LMU München, der TU München und der Uni Augsburg
- Erfahrungsaustausch, Besuche und gemeinsame Projekte mit dem Steinzeitdorf Pestenacker, dem Kastenhof Landau und dem AschheimMuseum
- Regelmäßige treffen mit den Museen im Landkreis München, insbesondere Stadtmuseum Unterschleißheim, Schlossmuseum Ismaning, AschheimMuseum, König Otto Museum Ottoobrunn, Wolfschneiderhof Taufkirchen
- Seit Ende März entsteht in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ein Infofilm zum Pfostenloch als häufigster archäologischer Befund



# Kooperationen





# Kooperationen



nchen.de/aktuelles/medien.html

und Professoren stellen sich vor. Ein YouTube-Film von Tomas Simeth und Max Fiederling. Einfach auf das Bild klicken und anschauen.



## Bronzegussworkshop am Bajuwarenhof in Kirchheim

Videozusammenfassung mit Erläuterungen zum Bronzegussworkshop im März 2022. Aufbauend auf eine Lehrveranstaltung am Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömischen Archäologie im Wintersemester 2021/2022 (Bronzeguss und Toreutik – Vom Erz bis zum Fertigprodukt), durchgeführt von Dr. Ken Massy, wurden einzelne Aspekte des Bronzegusses und der Kupferblechverarbeitung im Workshop experimentell nachempfunden. Ein YouTube-Film von Tomas Simeth und Ken Massy, Workshopleiter: Johannes Goldes (Moosburg a. d. Isar), Veranstaltungsort: Bajuwarenhof in Kirchheim b. München. Einfach auf das Bild klicken und anschauen.



Hauptausschuss 08.04.2025

## Videodokumentation des Bronzegussworkshops mit der LMU München

Unter

Aktuelles, Vorträge und Publikationen - Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie - LMU München

finden Sie bei Interesse einen Film über unser Projekt

## Kooperationen



Hauptausschuss 08.04.2025

Filmarbeiten in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Der Film erklärt, wie in der Archäologie aus dunklen Verfärbungen, die bei Grabungen im Boden dokumentiert werden, ganze Gebäude rekonstruiert werden. Gezeigt wird das Vorgehen von Ausgrabungen in Landshut über die Aufarbeitung an der Uni Regensburg bis zur Rekonstruktion am Bajuwarenhof.

Der fertige Film soll im Anschluss über die Landesstelle allen bayerischen Museen zur Verfügung gestellt werden.



# Ausblick



Hauptausschuss 08.04.2025

## Ausblick auf die Saison 2025

- 20 Jahre Bajuwarenhof mit Feier am 27. April 2025
- Regelmäßige Thementage mit Wildkräuterführungen, Vorführungen von Handwerkstechniken und Hofbelebung
- Workshop zum frühmittelalterlichen Leierbau (Plätze bereits ausgebucht)
- Lehrveranstaltung zum Thema Siedlungsarchäologie unter Berücksichtigung der Architektur- und Raumsoziologie mit Praxiseinheiten auf dem Bajuwarenhof
- Bereits gebuchte Führungen der Gesellschaft für Archäologie in Bayern, des Landesvereins für Heimatpflege, des Vereins für Burgenforschung
- Vorstellung des neuen Bandes unserer Jahresschrift, derzeit im Druck
- Teilnahme an der ersten Bildungskonferenz im Landkreis München im Mai 2025

## Ausblick



Hauptausschuss 08.04.2025

## Ausblick auf Bauprojekte im Jahr 2025

- Fortsetzung der Arbeiten an Haus 1 mit dem Förderverein und Studierenden der LMU München
- Aufnahme umfangreicher Reparaturarbeiten am Langhaus mit dem Förderverein und der Firma Holzbau Paintner
- Zweiwöchiges Bauprojekt mit der IBG Ende Juni/Anfang Juli mit 9 jungen Freiwilligen aus ganz Europa
- Derzeit sind wir im Gespräch mit der Firma Ecotor, die am Bajuwarenhof mit ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Social Day organisieren wollen und die Bauarbeiten mit ihrer Arbeitskraft unterstützen wollen



## Ausblick



Hauptausschuss 08.04.2025

### Ausblick auf die Geländeerweiterung

- Ab Herbst 2025 soll ein Obstgarten mit Streuobstwiese angelegt werden, der sich an einer Liste von Obstbäumen aus der Zeit um 800 orientiert
- Pläne für die Kirche/Kapelle sind in Kooperation mit der TU München entstanden und sollen ab 2027 umgesetzt werden
- Nächste Schritte der Geländeerweiterung sind ab 2027/2028 geplant

# Ausblick



## Neubau einer kleinen Kirche

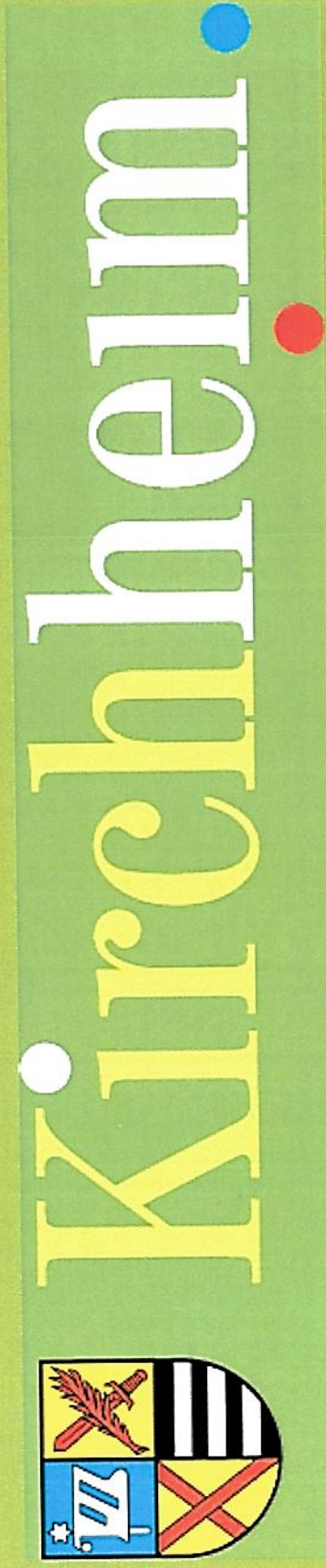
Der Bauplan einer kleinen Kirche auf dem Bajuwarenhof ist in Kooperation mit der TU München und unter Beratung von Kollegen des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege entstanden. Geplanter Baustart ist 2027.



Haben Sie Fragen?







# Referat Wirtschaftsförderung

Kirchheim, 8. April 2025

# Agenda

## Ziele der Präsentation

1. Rechenschaftsbericht WiFö 2024
2. Standortbestimmung Kirchheim
3. Vorbereitung Klausurtagung zur Standortentwicklung und Ansiedlungspolitik

## Agenda

1. Update Ziele des Referats WiFö
2. Aktivitäten WiFö Kirchheim
3. Entwicklungsmöglichkeiten Standort Kirchheim
4. Benchmark wirtschaftliche Kennzahlen
5. Ablauf Klausurtagung
6. Erstellen eines Fragenkatalogs



# Ziele Referat Wirtschaftsförderung 2024

## Unternehmen.Gewerbe.Handwerk

- Betreuung der Bestandsunternehmen
- Anlaufstelle von Neuansiedlungen
- Austausch mit Immobiliendienstleistern
- Zusammenbringen von Fachkräften und Unternehmen
- Aufbau von Netzwerken

## leben.einkaufen.wohlfühlen

- Unterstützung von Nahversorgung und Dienstleistungen
- Erhalt der Wohlfühlgemeinde und Generationengemeinde
- Verknüpfung von Einzelhandel, Gastronomie, Kultur, Freizeit für zukunftsfähige Ortszentren

## digital.innovativ.zukunftsfähig

- Verstärkung des Modellprojekt Smart City als Grundlage für datenbasierte Anwendung von Zukunftstechnologien
- Digitaler Zwilling als zentrales Steuerungsinstrument für Prozesslösungen
- Visualisierungsplattform für Transparenz

## mobil.nachhaltig.fahrradfreundlich

- Bewerten von Mobilitätskonzepten
- Ausbau der Fahrradinfrastruktur
- Entwicklung zur Gemeinde der kurzen Wege

# Unternehmensbesuche

## Beispiele besuchter Unternehmen

Besuche der Big Player, Dienstleister, Start Ups, Großhandel...

**Firian**

Always well prepared.



**SEW**  
EURODRIVE



**genua.**



**DISCO**

**taismo**  
ONLINE MARKETING

**Leicher**  
engine-ring



## Highlights und Hintergrundinformationen

- **Unterstützung bei Ausbauplänen**  
Zusammenarbeit mit örtlicher Verwaltung und übergeordneter Behörde bei komplexen Genehmigungsverfahren
- **Flächenknappheit erschwert Expansion**  
Betriebe haben Expansionspläne, finden aber keine geeignete Gewerbefläche in unmittelbarer Betriebsnähe
- **Kooperation bei Besetzung von Fachpersonal und Ausbildungsplätzen**  
Fachkräftemangel bleibt ein Hauptproblem  
Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Mitarbeitende
- **Verkehrsinfrastruktur als Standortfaktor**  
Verkehrsanbindung ist eine Standortstärke: Nähe zur Autobahn, Flughafen, Messe, Landeshauptstadt  
Anbindung ÖPNV ist ein Standortrisiko: Für Pendler mit Schichtdienst ist Kirchheim ohne Auto schwer zu erreichen
- **Nahversorgung in den Gewerbegebieten**  
Wunsch nach fußläufigen Angeboten (Foodtrucks) für die Mittagspause



# Aktivitäten Nahversorgung

## Beispiele Nahversorgung

Die Sicherstellung einer breiten und qualitativ hochwertigen Nahversorgung ist uns ein wichtiges Ziel



## Highlights und Hintergrundinformationen

- **Belebung des Brunneneinkaufszentrums mit Sporteinrichtung**
  - Trotz Hilfe durch Ehrenamtliche, Austausch mit Einzelhandelsketten konnte der BONUS-Markt nicht gehalten werden. Neuausrichtung sorgt für generationenübergreifende Frequenz
- **Neue Möglichkeiten der Nahversorgung**
  - 24/7-Konzepte für eine flexible, rund um die Uhr Abdeckung von Gütern des täglichen Bedarfs
  - Überlegung von Ausweisung neuer Einzelhandelsfläche auf der grünen Wiese
- **Neue gastronomische Angebote in Kirchheim und Heimstetten**
  - fördert Lebendigkeit und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde
- **Neue Dienstleistungen im Gemeindegebiet**
  - Einbringen ins generationenübergreifende Miteinander



# Neuansiedlungen

## Beispiele Neuansiedlung

Anzahl der Gewerbetreibenden hat sich erhöht – 2024 war ein herausforderndes Jahr für Neuansiedlungen



ARTEMIS



**MKK GmbH**  
Produktionsagentur für Verpackungen



## Highlights und Hintergrundinformationen

- **Key Facts Neuansiedlungen**
  - Prozess der Ansiedlung neuer Unternehmen dauert sehr lange - 18 Monaten oder mehr
  - Unternehmen sind aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation „on hold“
  - Begrenzte Flächenverfügbarkeit - gesucht werden vor allem große Flächen
- **Anzahl Gewerbebetriebe 2024**  
Am Jahresende 2024 waren 2.230 Gewerbebetriebe in Kirchheim gemeldet. Zunahme gegenüber 2023: 75
  - Zugänge in 2024: 176
  - Abgänge 2024: 101
  - Ansiedlung von Beratungsunternehmen, Großhandel, Batteriespeicherunternehmen

# Immobilieninvestoren

## Beispiele Immobilieninvestoren

Investoren müssen geopolitische Einflüsse berücksichtigen und ihre Strategien anpassen



BNP PARIBAS



PANATTONI



JLL

COVIVIO



Industrial  
Real Estate  
Partners

CBRE

## Highlights und Hintergrundinformationen

- **Ungewisse wirtschaftliche Lage und Innovationszurückhaltung**
  - Steigende Zinsen, Inflation und geopolitische Lage führen zu Unsicherheit
  - Expansionspläne werden verschoben
  - Unternehmen investieren vorsichtiger
- **Es wird damit gerechnet, dass der Markt in diesem Jahr anzieht und 2026 ins Positive übergeht**
- **Branchen, die derzeit Flächen suchen**
  - Logistik
  - Produktion, Light Industrial
  - Pharma
  - Forschungs- und Entwicklung
  - Zurückhaltend sind derzeit Unternehmen aus der Automotive-Branche, Maschinenbau
- **Leerstandsrisiko: Flexibilisierung der Arbeitswelt führt zu geringerer Nachfrage nach traditionellen Büroflächen**

# Entwicklungsmöglichkeiten

## Freie Bestandsflächen

- **Am Werbering: Hallen- und Lagerfläche, Büro**  
Komplette Revitalisierung 2023, nahe Wohnbebauung führt zu fehlender 24/7 Anbindung
- **Ammerthalstraße: Bürofläche, Halle- und Produktionsfläche**  
Multifunktionale Nutzung für Unternehmee aller Art  
Befristete Mietverträge führen zu Unsicherheit

## Entwicklung Campus-Areale

### Kirchheim

- Innovationsquartier als modernes Wohn- und Arbeitsquartier erlaubt auch Expansion wichtiger Gewerbesteuerzahler

### Heimstetten

- Ursprüngliche Campus-Planung muss rasch überarbeitet werden, Interesse für ein Zirkulationszentrum eines Premium-Automobilherstellers

## Entwicklung in Umsetzung

- **Panattoni City Dock**  
Fertigstellung Sommer 2025, flexible Teilbarkeit, für etablierte Handwerksbetriebe, schnell wachsende Start Ups, KMUs, Gespräche für Ansiedlungen laufen
- **Multimini Kirchheim**  
Handwerksbetrieb, High Tech, Start Up, Normenkontrollklage verzögert Baubeginn

## Bedarf an Flächen

### Örtliche Unternehmen

- Bedarf nach Flächen für Expansion von örtlichen Gewerbetreibenden zum Kauf gesucht

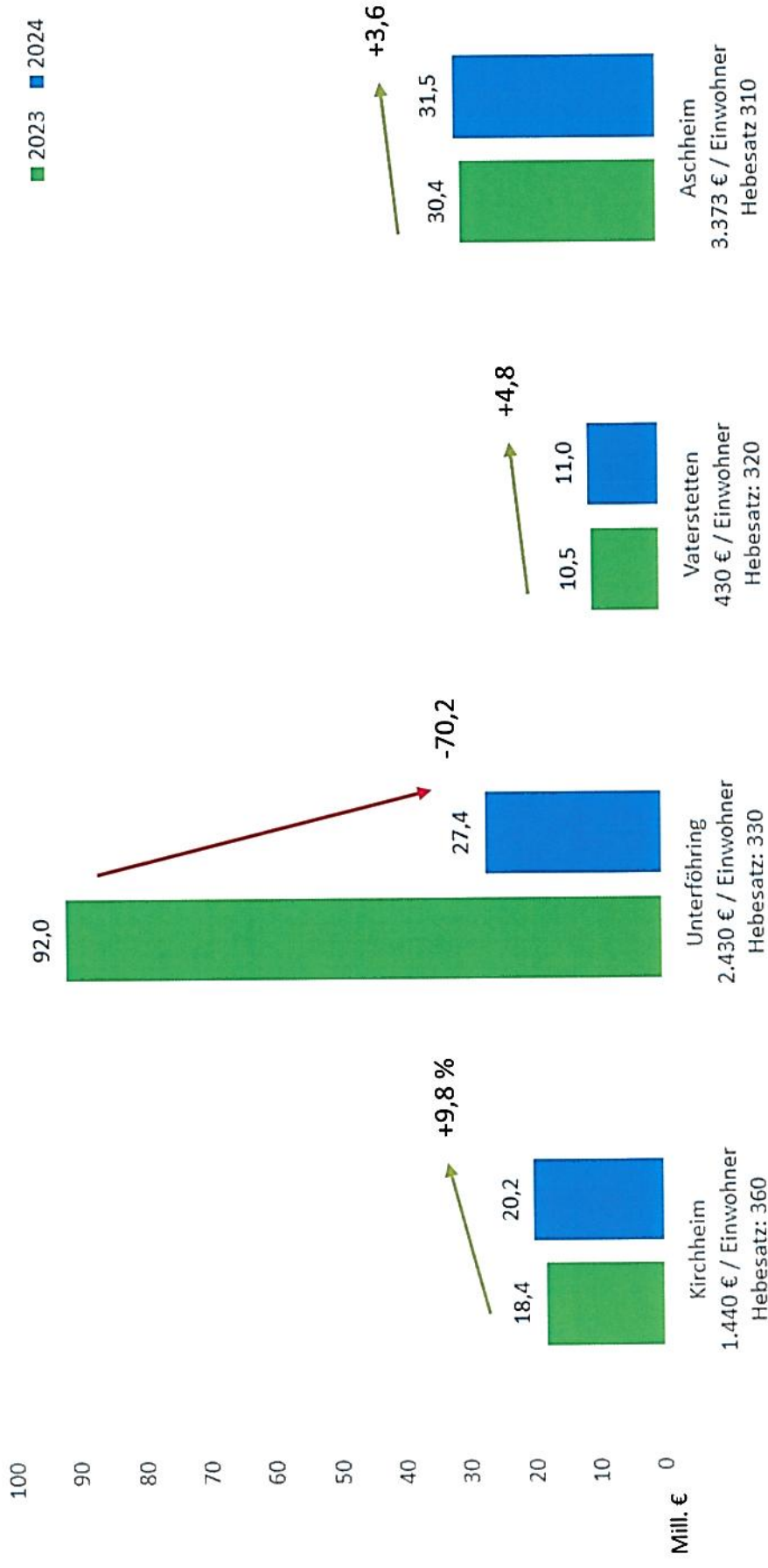
### Externe Unternehmen

- Zusätzlich externe Unternehmen darunter ein Weltmarktführer aus der Pharmabranche



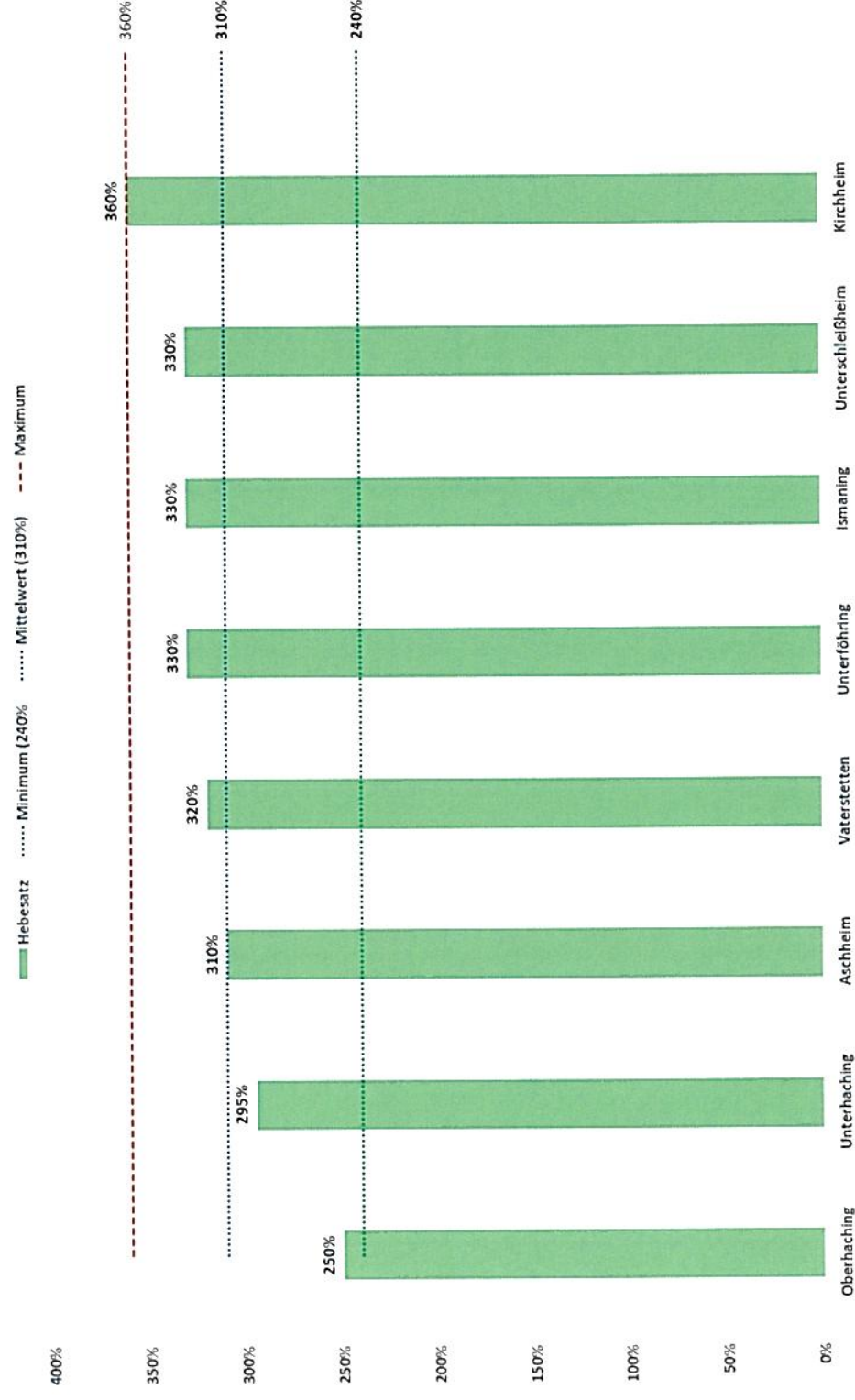


# Gewerbesteuer im Vergleich



**Bundesweit gab es 2024 einen Zuwachs bei den Gewerbesteuerereinnahmen von 0,3 %**

# Gewerbesteuerhebesätze







## Ziele & Agenda Klausurtagung Wirtschaft

### Ziele Klausurtagung

- Grundsätze der Ansiedlungspolitik
- Ausarbeitung des Standortportfolios
- Bedarfsermittlung Infrastruktur – Nahversorgung

### Teilnehmende

- Gemeinderat, Bürgermeister
- Referat Wirtschaftsförderung, Bauamt
- Externe Moderation

### Agenda

#	Thema	Wer	Zeit	Start	Ende
1	Begrüßung & Ziele des Workshops	Erster Bürgermeister	0:15	9:00	9:15
2	Ambitionen Workshop	Moderatorin	0:30	9:15	9:45
3	Ziele Wirtschaftsförderung	4 Gruppen	0:45	9:45	10:30
	<b>Pause</b>		<b>0:15</b>	<b>10:30</b>	<b>10:45</b>
4	Präsentation Ergebnisse	Plenum	0:45	10:45	11:30
5	Fokus Unternehmensansiedlung & Flächenentwicklung	3 Gruppen	1:00	11:30	12:30
	<b>Mittagspause</b>		<b>1:00</b>	<b>12:30</b>	<b>13:30</b>
6	Präsentation & Diskussion Ergebnisse	Plenum	1:30	13:30	15:00
7	Offene Fragen & Nächste Schritte	Moderatorin	0:45	15:00	15:45
8	Abschluss Workshop	Erster Bürgermeister	0:15	15:45	16:00

# Fragenkatalog für Klausurtagung Wirtschaft

## Fokus Ziele Wirtschaftsförderung

Grundsätze der Ansiedlungspolitik / Ausarbeiten eines Standortportfolios

Frage

Aufgaben

Unterlagen

# Fragenkatalog für Klausurtagung Wirtschaft

## Fokus Unternehmensansiedlung & Flächenentwicklung

Entwicklung im Bestand / Ausweisung neuer Gewerbegebiete

Herausforderungen	Aufgaben	Notwendige Unterlagen
-------------------	----------	-----------------------



#### **4. Mitteilung aus der Verwaltung**

##### **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

##### **4.1. Eingegangene Anträge**

##### **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

##### **4.2. Antworten zu Anfragen**

##### **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

##### **4.3. Sonstiges**

##### **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

## **5. Verschiedenes**

### **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

## **6. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse**

### **Sachverhalt:**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.



## **7. Anfragen**

### **Diskussionsverlauf:**

#### **GRM Proffert zur Wohnungsvergabe am Berganger:**

Die vermietenden Wohnungen wurden zum zweiten Mal ausgeschrieben.

#### **Antwort Erster Bürgermeister Stephan Keck:**

Ja. Einige Bewerber entsprachen nicht den Bedingungen des Vermieters. Die Gemeinde schlägt drei Bewerber vor, aus denen der Vermieter einen aussucht. Der Vermieter hat allerdings die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Bewerber abzulehnen.

Es gibt keinen Balkon und keine zu öffnenden Fenster. Dementsprechend ist die Attraktivität der Wohnungen eingeschränkt.

#### **GRM Proffert:**

Was passiert, wenn die Wohnungen auf diesem Weg nicht vermietet werden können?

#### **Antwort Erster Bürgermeister Stephan Keck:**

Im städtebaulichen Vertrag ist es geregelt, dass die Gemeinde zu den gegebenen Bedingungen anmieten kann. Anderenfalls hat der Vermieter die Möglichkeit regulär auf dem freien Markt zu vermieten. Sollte eine Wohnung wieder frei werden, wird sie der Gemeinde erneut angeboten.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:01 Uhr

**ANWESENHEITSLISTE****- ANLAGE 1 -****03. Hauptausschusssitzung am Dienstag, den 08.04.2025,**

Ort: in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kirchheim, Heimstettner Straße 12, 85551 Kirchheim b. München

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

**Mitglieder:**

Stephan Keck	Erster Bürgermeister	<u>anwesend</u>
Andrea Haas	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Michaela Harlander	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Johann Hausladen	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Luis Huber	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Thomas Jännert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Stefanie Jürgens	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Beate Neubauer	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Marcel Proffert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Rolf Siegel	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Dr. Christian Zenner	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Anja Wosch		anwesend
Sibylle Wartlick		anwesend
Dr. Jennifer Bagley		anwesend
Franziska Steiner		anwesend
Anita Immler		anwesend